

**Zeitschrift:** Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Zürich  
**Band:** - (2016)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Auf und davon oder dableiben?  
**Autor:** Bösiger, Robert  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-818974>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

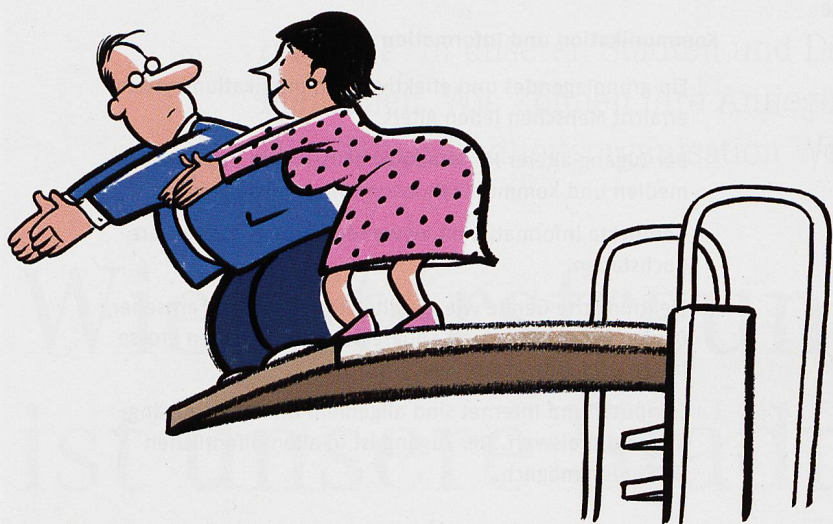
**Download PDF:** 10.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**ALTERSSITZ-ENTWÜRFE** Wie und wo wohnen im Alter? Die Vorstellungen gehen weit auseinander. VISIT wagt den Versuch einer Typologisierung.

# Auf und davon oder dableiben?

Text **ROBERT BÖSIGER** Illustrationen **ERNST FEURER**

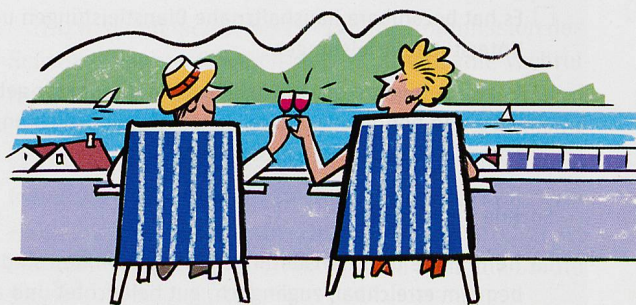


## Die Wagemutigen (Variante Gemeinschaftssinn)

Christa Vieli (61, Kleinkinderzieherin und Strickfanatikerin) und Kurt Burgmeister (66, pensionierter Schulhausabwart, Hobbybibliothekar und passionierter Waffenläufer) werden demnächst in ein Mehrgenerationenhaus einziehen. Seit gut fünf Jahren haben sie sich nach einer Impulstagung der ortsansässigen Grünen mit dieser Idee anfreunden können. Und als vor einem Jahr der Ruf an sie herangetragen wurde, nun doch Farbe zu bekennen zu diesem «Wohnen in der Dorfgemeinschaft, altersmässig und kulturell durchmischt mit dem Ziel einer 2000-Watt-Gesellschaft» (Auszug aus dem Flyer), beschlossen die beiden unverheirateten Lebenspartner mitzutun. Ihren jahrzehntelang gehätschelten Opel Manta haben sie bereits teuer als Liebhaberauto verkaufen können. Geplant ist zudem ein kleiner Privatflohmarkt, um sich eines Grossteils des Hausrats zu entledigen.

## Die Wagemutigen (Variante Exklusivcharakter)

Hans und Greta Emmenegger-De Winter haben sich im vergangenen Herbst zu ihrer Silberhochzeit mit einer ausgedehnten Karibik-Kreuzfahrt belohnt, all inclusive in der Royal Suite Class. Jetzt sind sie daran, die Frühpension von Hans aufzugleisen (Greta war nie berufstätig, leistet jedoch Freiwilligenarbeit). Gleichzeitig möchten sie in zwei, drei Jahren ihre alte Villa auf dem Land versilbern und stattdessen in eine grosszügige, nigelnagelneue Terrassenwohnung der Anlage «Residenza» direkt am See und mit Sicht auf den benachbarten Golfplatz umziehen. Die Stadt, sagen sie, biete aufs Alter hin mehr an Lebensqualität, Abwechslung und Komfort. Zudem wollten sie das kulturelle und gesellschaftliche Leben näher zu sich holen und notfalls für die ärztliche Hilfe nicht mühsame Wege auf sich nehmen.



## Die Unverrückbaren

Hanni und Walter Halbeisen-Klöti, 74 und 69 Jahre alt, würden um keinen Preis ihre vier Wände verlassen. Schliesslich bewohnen sie die 3½-Zimmer-Wohnung mit kleinem Balkon und Blick auf den Nachbarsblock seit 1961. Hier haben sie ihre beiden



Kinder Viktor und Dorli grossgezogen und so manchen Sturm überstanden. Walter, gewesener Spediti-  
onsmitarbeiter und dutzendfacher Meisterschütze im  
hiesigen Schützenverein, schleppt sich zwar an ge-  
wissen Tagen nur mühsam die Haustreppe hoch in  
den dritten Stock, aber, so sagt er: «Das hält mich fit.»  
Und Hanni will sowieso nicht weg von hier, ins  
Altersheim schon gar nicht. Man werde sie, sagt sie  
energisch, «eines Tages mit den Füßen voran aus  
dem Haus tragen» müssen.



#### Die Geselligen

Gerda Waldvogel, geborene Bühlmann (64, geschie-  
den; ehemalige Chefsekretärin einer kleinen Abführ-  
mittel-Bude und leidenschaftliche Tangotänzerin),  
mag es gerne gesellig und lustig. Das sucht sie auch  
jetzt, da sie nicht mehr aktiv im Berufsleben steht.  
Deshalb wird sie schon bald zusammen mit zwei  
Gleichgesinnten in ihrem kleinen Häuschen mit Um-  
schwung eine Alters-WG aufziehen. Sie und ihre bei-  
den Freundinnen Waltraud Zwimpfer-Klöppler (59,  
Verkäuferin in einem veganen Lebensmittelgeschäft  
und FKK-Anhängerin) und Rita Rosshaupt (62, FAG  
bei der örtlichen Spitex-Organisation) haben bereits  
beschlossen, Männer höchstens stundenweise mal  
Einlass ins Haus zu gewähren - oder für die Garten-  
arbeit.

#### Die Auswanderer (Variante Ticino)

Bert und Gitte Fünfschilling-Badmeister, Inhaber ei-  
ner Malerei, haben sich schon vor Jahren im Malcan-  
tone TI ein Rustico gekauft. Bert, dipl. Malermeister,  
hat in den letzten Jahren aus dieser baufälligen Hütte

ein kleines Bijou erschaffen. Gitte ist für das Wohn-  
liche, die Küche und den Garten zuständig. Klar, dass  
sie in drei Jahren, wenn Bert seine erste AHV erhält,  
für ganz dorthin ziehen möchten. Eine ihrer Töchter  
wird ihnen für gelegentliche Hüte-Besuche in der  
alten Heimat ein Zimmer freihalten.



#### Die Auswanderer (Variante Costa Blanca)

Michael und Michaela Erbacher-Grün haben ihren  
Wohnsitz vor einiger Zeit schon von Adligenswil nach  
Altea an der Costa Blanca verlegt. Der frühere Versi-  
cherungsbroker (73) und seine zweite Frau (61) woll-  
ten im Alter nur noch eines: das Leben geniessen und  
Sonne tanken. Seit Michael zunehmend gesundheit-  
liche Probleme hat und Michaela inmitten von britis-  
chstämmigen und deutschen Nachbarn mit der  
Einsamkeit zu kämpfen hat, liebäugeln die beiden mit  
einer gelegentlichen Rückkehr in die Schweiz. ■

